



Das romantische Ahrtal ist, mit den Ausläufern des Ahrgebirges und den idyllischen Weindörfern und ausgezeichnetem Spätburgunder-Rotwein, schon seit der Römerzeit ein beliebtes Ziel gewesen. Die in den Rhein mündende Ahr fließt durch das mit hübschen, alten Fachwerkhäusern und einer Stadtmauer umgebene Städtchen Ahrweiler. Hoch über der Stadt thront der Mitte des 17. Jahrhunderts mit einem Klosterkirche und Klostergebäude erbaute CALVARIENBERG, der seit 1838 von den Ursulinen bewohnt wird und von ihnen noch um die Schulgebäude und das 'Geistliche Zentrum' erweitert wurde.

Der Calvarienberg, zu dem ein barocker Kreuzweg aus dem Jahr 1732 hinaufführt, wurde im Jahre 1996 in den "Atlas der europäischen Heiligen Berge (Sacri Monti), Kreuzwege und Andachtsstätten" aufgenommen. **Sacri Monti** sind Bergkuppen, heilige Orte, die Menschen zum Gebet aufsuchen. Der Ahrweiler Calvarienberg, der zu den ältesten Anlagen dieser Art in Deutschland gehört, weist Merkmale auf, für die es in allen Gründungen aus dieser Zeit Parallelen gibt.

Der Ahrweiler Calvarienberg entwickelte sich rasch zu einer vielbesuchten Wallfahrtsstätte. Die Zahl der Besucher wuchs derart, dass ein größeres Gotteshaus nötig wurde. Zwischen 1625 und 1627 ersetzte Johannes Gohr, Bürger der Stadt Ahrweiler, unterstützt von wohlhabenden Mitbürgern, die erste Kapelle durch eine größere. Der Chronist, der die erste Kapelle noch kannte, gibt die Maße der neuen wie folgt an: 57 Fuß lang und 25 Fuß breit. Aus dieser Zeit der zweiten Kapelle ist noch die Krypta erhalten. Sie befindet sich unter dem Westteil der Kirche

und enthält die 14. Station des Kreuzwegs, der von der Ahrbrücke zum Calvarienberg führt.
(vgl. *Ursulinenkongregation Calvarienberg-Ahrweiler, Kunstverlag Josef Fink, Lindenberg 2003*)



Auf dem Calvarienberg - Ahrweiler führen wir ein Gymnasium für Mädchen und Jungen, eine Realschule für Mädchen, ein Internat und ein Tagesinternat.
Das Geistlichen Zentrum gibt allen Interessierten die Möglichkeit, an Exerzitien, Besinnungs- oder Einkehrtagen sowie an „Tagen der Stille“ teilzunehmen. Ordensinteressierte können sich für „Kloster auf Zeit“ melden.

In Aachen gibt es das Mädchengymnasium St. Ursula,
in Krefeld die koedukative Marienschule,
in Trier die Blandine-Merten-Realschule mit angeschlossenem Tagesinternat und das Blandine-Merten-Zentrum mit der Blandine -Merten-Kapelle

Der Wunsch der Ordensgemeinschaft der Ursulinen, eine Oase für Menschen zu schaffen, die sich zurückziehen, auftanken und Ruhe finden wollen, verwirklichte sich im Jahr 1996. Mit der Gründung des "**Geistlichen Zentrums**" wurde kein Bildungshaus geschaffen, sondern eine Einrichtung, die allen Interessierten Möglichkeiten für Exerzitien, Besinnungs- oder Einkehrtage bietet. "Sich selber finden, Glauben vertiefen und Glaubensfragen erörtern" ist das Ziel des Zentrums. Auch im Jahr 2013 stehen wieder vielfältige Angebote auf dem Programm, die für alle offen sind.

Tage der Stille

Für Frauen, die sich einige Zeit zurückziehen möchte, um ihr Leben vor Gott neu auszuloten, bieten wir zu festgesetzten Terminen die Möglichkeiten, sich bei uns- unter spiritueller Anleitung- für eine Zeit der Stille zurückzuziehen.

[Hier geht's zur Internetseite](#)

[Zum Anfrageformular](#)

Ursulinenkongregation Calvarienberg Ahrweiler e.V
Kalvarienbergstr.50
D-53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler / Rheinland-Pfalz
Telefon: 02641/383-0
Telefax: 02641/383111
E-mail: [info\(at\)ursulinen-calvarienberg.de](mailto:info@ursulinen-calvarienberg.de)